



Pressemitteilung

Wien, 9.9.2011

Armut/Hunger/Soziales/Chronik/Wien/Österreich/Werbung/Kampagne/Medien/Spenden

„Jede/r kann Robin Hood sein!“

Neue Wiener Tafel - Kampagne startet am Freitag, 9.9.2011, dem 12. „Geburtstag“ Österreichs ältester und größter Tafelorganisation, anlässlich des „Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit 2011“.

Prominente Unterstützung

„Jede/r kann Robin Hood sein! Cornelius Obonya (42), Schauspieler, gibt den Armen, ganz legal.“ - lautet der personalisierte Kampagnen-Slogan: Auf einem der sechs Sujets wirbt Schauspieler und TV-Serien-Star Cornelius Obonya als Testimonial ebenso für aktives Engagement gegen Armut und Hunger wie die Unternehmerin und langjährige Warensponderin Erika Geier, Ideenbäckerei Geier und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel Eva Blaschitz (19), Studentin, Elisabeth Zeiringer (67), Pensionistin, Florian Platzer (24), Systemmanager und Franz Matejka (62), Pensionist.

Kampagnenziele

„Die Wiener Tafel funktioniert deshalb als tragfähige Brücke zwischen Bedarfsgesellschaft und Überflusgesellschaft, weil sie von so vielen Menschen aktiv unterstützt wird“, betont Martin Haiderer, Gründer und Obmann des Sozial- und Umweltvereins, „in den vergangenen 12 Jahren ist die Wiener Tafel als „Sozialspedition“ kontinuierlich gewachsen und konnte ihre sozialen Transferleistungen stetig steigern“, schildert Haiderer, „der Bedarf in den Sozialeinrichtungen, die von der Wiener Tafel mit Hilfsgütern beliefert werden ist ganz besonders in den vergangenen zwei Jahren angewachsen. Deshalb ist in Hinkunft eine noch breitere Basis der Unterstützung in der Bevölkerung notwendig“, appelliert der Armutsexperte an die SpenderInnen und potenzielle ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Ideas that Matter

Kreiert und entwickelt wurde die Kampagne „Jede/r kann Robin Hood sein!“ für die Wiener Tafel von Grafikerin Lena Pointner: „Es war für mich eine aufregende Erfahrung, eine Kampagne für die Wiener Tafel entwickeln zu können“, schildert die Studentin der Grafischen Versuchs- und Lehranstalt Leyserstraße. „Ich hoffe, dass ich mit der Idee der „modernen Robin Hoods“ und mit der Botschaft „... gibt den Armen, ganz legal.“ viele Menschen erreichen kann“, ergänzt Lena Pointner. Sie gewann mit ihrem witzigen, charmanten und intelligenten Konzept den ersten Preis des Europa weit veranstalteten Kreativ-Wettbewerbes „Ideas that Matter“ des internationalen Papierherstellers SAPPI unter fachlicher Betreuung der beiden Werbeexperten Giovanni Corsaro und Werner Gregori. Für die Fotoerstellung stellte sich Profifotograf Thomas Schwentner von Albert&Schwentner in den Dienst der guten Sache.

Gestartet wird die Kampagne „Jede/r kann Robin Hood sein!“ am 9. September 2011 mit Print-Anzeigen in Tageszeitungen und Magazinen und 30.000 Freecards in Innenstadtlökalen. 2012 sollen 8-Bogen-Plakate in ganz Wien folgen. Die Wiener Tafel sucht dafür noch SponsorInnen und KooperationspartnerInnen.

330.000 kg Über-Lebensmittel

Unter dem Motto „versorgen statt entsorgen“ übernimmt die Wiener Tafel seit 12 Jahren überlagerte Lebensmittel von Handel, Industrie und Landwirtschaft um sie vor dem Müll zu retten. Damit werden 10.000 Armutsbetroffene in über 80 Sozialeinrichtungen versorgt. Im Jahr 2010 haben die ehrenamtlichen Liefertteams der Wiener Tafel an jeweils sechs Tagen pro Woche insgesamt über 70.000 km zurückgelegt. Die 220 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Wiener Tafel waren rund 10.000 Arbeitsstunden im Einsatz um 330.000 kg „Über-Lebensmittel“



wiener tafel

und Hygieneprodukte zu Armutsbetroffenen zu bringen. Als unabhängiger Sozial- und Umweltverein appelliert die Wiener Tafel an Freiwilligtätige, SponsorInnen und SpenderInnen die soziale Transferarbeit finanziell und aktiv zu unterstützen!

Rückfragehinweis:

Markus Hübl, MAS

Pressesprecher

mobile: +43 650 901 000 3

ph: +43 1 236 56 87-003

e-mail: markus.huebl@wienertafel.at

web: www.wienertafel.at